

AKTIVE WEITERBILDUNGS- BERATUNG IM BETRIEB

Vertrauensleute als Weiterbildungsmentor*innen

Das Projekt hat zum Ziel, Vertrauensleute für die innerbetriebliche Weiterbildungsberatung zu qualifizieren. Damit begleiten sie gemeinsam mit dem Betriebsrat die Beschäftigten durch berufliche Veränderungsprozesse.

Beteiligt sind alle sieben IG Metall Bezirke und Geschäftsstellen. Bundesweit werden in bis zu 100 Betrieben Vertrauensleute zu Weiterbildungsmentor*innen ausgebildet.



Ansprechpartnerin im Bezirk



Claudia Dunst

IG Metall
Bezirksleitung Baden-Württemberg

Telefon: +49 711 16581 38
Mobil: +49 160 5331128
E-Mail: Claudia.Dunst@igmetall.de



IG Metall
Bezirk Baden-Württemberg
Stuttgarter Str. 23
70469 Stuttgart

www.igmetall.de



WEITERBILDUNGS- MENTOR*INNEN

Vertrauensleute sichern Zukunft
durch Weiterbildung

IG METALL
Baden-Württemberg

ZUKUNFT SICHERN DURCH WEITERBILDUNG

Was machen Weiterbildungsmentor*innen?

Der Wandel der Arbeitswelt hat viele Gesichter: Digitalisierung, neue Produkte und Geschäftsmodelle, eine veränderte Arbeitsorganisation. Das hat zur Folge, dass sich Aufgaben und Anforderungen für Beschäftigte ändern. Und damit die Weiterbildung.

Klar ist: gewerkschaftliche Weiterbildungsmentor*innen können hier mit und für die Kolleg*innen mitgestalten.

- ▶ Sie organisieren Beteiligung, beispielsweise durch Abfragen in der Belegschaft.
- ▶ Sie helfen und ermutigen Kolleg*innen, ihre eigenen Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten im Betrieb zu erkennen.
- ▶ Sie informieren und beraten über inner- und außerbetriebliche Weiterbildungsangebote.
- ▶ Sie tragen gemeinsam mit dem Betriebsrat dazu bei, dass Weiterbildungen auf den Weg gebracht werden.
- ▶ Mit der Planung und Umsetzung betrieblicher Weiterbildungsprojekte greifen sie wichtige Qualifizierungsthemen auf.



WEITERBILDUNG STÄRKEN

Wie wird man Weiterbildungsmentor*in?

Die Ausbildung besteht aus einer Qualifizierungsreihe und einem betrieblichen Umsetzungsprojekt – begleitet durch erfahrene Gewerkschaftssekretär*innen der IG Metall.

Die Qualifizierungsreihe beinhaltet neun Seminartage aufgeteilt auf drei Module (3x3).

Die **Ausbildung** basiert auf einem in der IG Metall bereits etablierten Lernkonzept zur praxisnahen Ausbildung.



Inhalte der Qualifizierungsreihe sind unter anderem:

- ▶ Werkzeuge der Kommunikation,
- ▶ Moderationstechniken,
- ▶ Ermittlung von Qualifizierungsbedarfen,
- ▶ Organisations- und Personalentwicklung im Betrieb,
- ▶ gesetzliche und tarifliche Regelungen,
- ▶ Bedeutung von Qualifizierung in betrieblichen Transformationsprozessen.

LUST AUF MEHR WEITERBILDUNG IM BETRIEB?

Was müssen Vertrauensleute mitbringen?

Du hast Interesse am Thema betriebliche Weiterbildung?

Du willst bei der Entwicklung und Umsetzung von Betriebsprojekten **mitarbeiten**?

Du hast Spaß an der Beratung und Unterstützung von Kolleg*innen?

Weiterbildung ist ein wichtiges **Thema** für den Betriebsrat **in Deinem Betrieb**?

Vertrauensleutearbeit soll **gestärkt** werden?



Kosten und Freistellung

Die IG Metall übernimmt die Kosten für die Ausbildung (einschließlich der Reisekosten).

Die Freistellung erfolgt nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg